3. Str. instr.

31

TÜR AN TÜR MIT ALICE

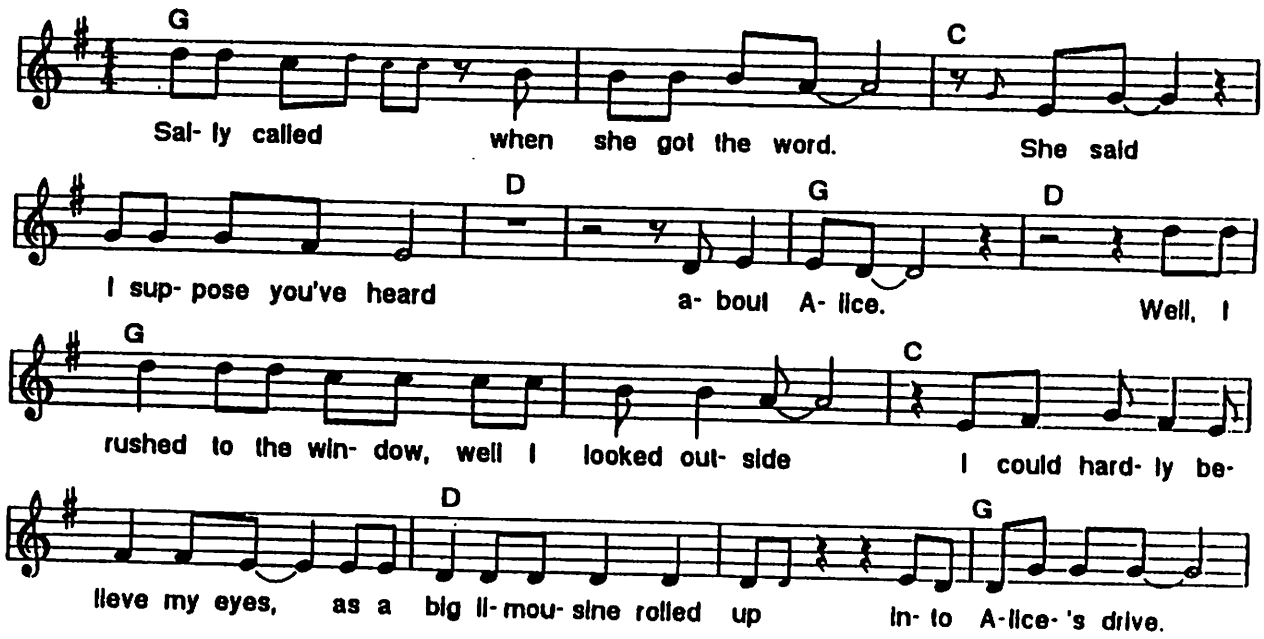
♩= 120 | Beat

1. Ein Freund (G) rief an, mit leisem Ton (C) sagte er: „Du weißt wohl schon,
du (D) weißt wohl schon von Alice (G)“.
Und (D) ich eilte (G) zum Fenster, schaute hinaus,
ein (C) Möbelwagen stand vor dem Haus.
Ich glaubte (D), daß ich nicht richtig sah, denn auch Alice (G) war da. (D)

Ref.: Ich (G) weiß nicht, wo sie hingeht, woran es liegen kann,
sie hat (C) wohl ihre Gründe, und es geht mich auch nichts an.
Doch seit ewiger (D) Zeit leb´ ich Tür an Tür mit Alice (G). D7
Fast jeden (G) Tag traf ich sie im Flur,
ich grüßte (C) jedes Mal, doch sie lächelte nur.
Es ist schwer (D) - ich leb´ nicht mehr Tür (C) an Tür mit Alice (G). D7

2. Warum (G) ich wohl nie zu ihr fand, (C) dabei trennte mich nur eine Wand,
oh, (D) eine Wand trennte mich von Alice (G).
Warum (D) habe ich ihr nie eine Frage gestellt
und (C) ihr nie gesagt, wie sehr sie mir fehlt.
Ich (D) sah das Lächeln auf ihrem Gesicht, und doch tat (G) ich es nicht. (D)

LIVING NEXT DOOR TO ALICE


G C
Sal- ly called when she got the word. She said
D G D
I sup- pose you've heard a- bout A- lice. Well, I
G C
rushed to the win- dow, well I looked out- side I could hard- ly be-
D G
lieve my eyes, as a big li- mou- sine rolled up in- to A-lice- 's drive.